

Pressemitteilung

Medizinische Hochschule Hannover

Stefan Zorn

27.08.2018

<http://idw-online.de/de/news701119>

Forschungsprojekte
Medizin
überregional



Neue Roboterhand wird an der MHH getestet

Pressegespräch mit Patienten am 30. August um 11 Uhr im Institut für Orthopädische Bewegungsdiagnostik

Seit Anfang Juni wird im Institut für Orthopädische Bewegungsdiagnostik der Klinik für Orthopädie der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) im Annastift weltweit zum ersten Mal der Prototyp einer neuen Roboterhand mit armamputierten Patienten getestet.

Bei einem Pressegespräch am

Donnerstag, 30. August 2018

um 11 Uhr im

Institut für Orthopädische Bewegungsdiagnostik, Raum 1140 Haubergstraße 3, 30625 Hannover,

wollen Ihnen unsere Experten die neueste Entwicklung vorstellen.

Ihre Gesprächspartner sind

Professor Dr. Henning Windhagen, Direktor der Klinik für Orthopädie

Dr. Eike Jakubowitz, Leiter des Instituts für Orthopädische Bewegungsdiagnostik

zwei Patienten aus der Region Hannover

Im Vergleich zu den bisher verfügbaren Prothesenhänden besitzt die in Italien entwickelte Hand eine „robotermechanische Greifintelligenz“, die durch ein ausgeklügeltes System aus künstlichen Sehnen, Umlenkrollen und Differentialgetrieben erzielt wird. Dank des neuen Systems können erstmals die Bewegungen aller Finger gleichzeitig und intuitiv mit nur einem Motor gesteuert werden. Durch die Fingerkonstruktion passt sich die Hand an unterschiedliche Formen wie rund, eckig oder flach an, so dass das mühsame Erlernen verschiedener Greifmuster wegfällt – wie es bei herkömmlichen Prothesen notwendig war. In die Entwicklung dieser Greifintelligenz sind Forschungsergebnisse des Instituts aus aufwändigen, zweijährigen Bewegungsstudien mit gesunden Probanden und betroffenen Patienten eingeflossen.